

(miestas / rajonas, mokykla)

klasės mokinio (-ės)

(vardas ir pavardė)

2017 m. pagrindinio ugdymo pasiekimų patikrinimo užduotis
Hauptschulprüfung 2017

GIMTOJI KALBA (VOKIEČIŲ)

DEUTSCH ALS MUTTERSPRACHE

Teksto suvokimas ir literatūros žinių taikymas, kalbos žinių taikymas /
Leseverstehen und Struktur / Wortschatz

Testas / Test

Pagrindinė sesija / Hauptprüfungszeit

den 24. Mai 2017

Dauer 1 Stunde

NURODYMAI

- Pasitikrinkite, ar užduoties sąsiuvinyje nėra tuščių lapų arba kito aiškiai matomo spausdinimo broko. Pastebėję praneškite egzamino vykdytojui.
- Užrašykite savo vardą ir pavardę, miestą / rajoną, mokyklą ir klasę tam skirtoje užduoties sąsiuvinio vietoje.
- Rašykite aiškiai, įskaitomai tamsiai mėlynai rašančiu rašikliu. Koregavimo priemonėmis naudotis negalima.
- Atsakykite į užduočių klausimus glaustai ir aiškiai. Jūsų atsakymai turi tilpti paliktose eilutėse. Neaiškiai parašyti, pribraukti, už ribų parašyti atsakymai vertinami 0 taškų.
- Formuluokite atsakymus savais žodžiais, jei klausimas nereikalauja kitaip.

Linkime sėkmės!

VERTINIMAS

Užduotys	Maksimalus taškų skaičius	Surinktų taškų suma		
		1 vertintojas	2 vertintojas	3 vertintojas
1–17	21			
18–29	19			
Taškų suma	40			
			Įvertinimas	

Vertinimo komisija: _____
(parašas, vardas ir pavardė)

(parašas, vardas ir pavardė)

(parašas, vardas ir pavardė)

Lesen Sie den Text.

Wunderbare Reisen zu Wasser und Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen von Gottfried August Bürger, 1786

**Kapitel 1: Reise nach Russland und St. Petersburg
Mein Pferd am Kirchturm!
Auszug**

Ich ließ das gut sein und ritt weiter, bis Nacht und Dunkelheit mich überfielen. Nirgends war ein Dorf zu hören noch zu sehen. Das ganze Land lag unter Schnee; und ich wusste weder Weg noch Steg.

Des Reitens müde, stieg ich endlich ab und band mein Pferd an eine Art von spitzem Baumstaken, der über dem Schnee hervorragte. Zur Sicherheit nahm ich meine Pistolen unter den Arm, legte mich nicht weit davon in den Schnee nieder und tat ein so gesundes Schläfchen, dass mir die Augen nicht eher wieder aufgingen, als bis es heller lichter Tag war. Wie groß war aber mein Erstaunen, als ich fand, dass ich mitten in einem Dorf auf dem Kirchhofe lag! Mein Pferd war anfänglich nirgends zu sehen; doch hörte ich bald darauf irgendwo über mir wiehern. Als ich nun emporsah, so wurde ich gewahr, dass es an den Wetterhahn des Kirchturms gebunden war und von da herunterhing. Nun wusste ich sogleich, wie ich dran war. Das Dorf war nämlich die Nacht über ganz zugeschnitten gewesen; das Wetter hatte sich auf einmal umgesetzt, ich war im Schlafe nach und nach, so wie der Schnee zusammengeschnitten war, ganz sanft herabgesunken, und was ich in der Dunkelheit für den Stummel eines Bäumchens, der über dem Schnee hervorragte, gehalten und daran mein Pferd gebunden hatte, das war das Kreuz oder der Wetterhahn des Kirchturmes gewesen.

Ohne mich nun lange zu bedenken, nahm ich eine von meinen Pistolen, schoss nach dem Halfter, kam glücklich auf die Art wieder an mein Pferd und verfolgte meine Reise.

Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

Schreiben Sie keine vollständigen Sätze vom Text ab!

		<i>Prüfer</i>	
		<i>1</i>	<i>2</i>
1.	Wer ist der Erzähler in dieser Geschichte? _____	—	—
<i>(1 Punkt)</i>			
2.	Von welcher Reise erzählt der Erzähler? _____	—	—
<i>(1 Punkt)</i>			
3.	Wodurch ist die Geschichte geprägt? Kreuzen Sie 2 Antworten an. a) Durch abenteuerlichen Inhalt <input type="checkbox"/> b) Durch Belehrung <input type="checkbox"/> c) Durch eine humorvolle Pointe <input type="checkbox"/>	—	—
<i>(2 Punkte)</i>			
4.	Was ist in der Geschichte nicht realistisch? Nennen Sie 2 Sachen. _____ _____ _____	—	—
<i>(2 Punkte)</i>			

		Prüfer	
		1	2
5.	Erklären sie, was bedeutet <i>weder Weg noch Steg wissen</i> ?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
6.	Was denkt Münchhausen am Anfang der Geschichte, woran er sein Pferd angebunden hat?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
7.	Was hat Münchhausen gemacht, um sich sicher zu fühlen?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
8.	Wohin legte er sich zum Schlafen?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
9.	Wo befand sich Münchhausen, als er aufwachte?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
10.	Was hörte Münchhausen nach dem Aufwachen?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
11.	Wo hing Münchhausens Pferd?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
12.	Was passierte mit dem Schnee in der Nacht?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
13.	Warum hat er das Dorf in der Nacht nicht gesehen?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—
14.	Wie befreite er das Pferd?		

<i>(1 Punkt)</i>		—	—

15. Führen Sie Synonyme für folgende Wörter an.

- anfänglich – _____
 sanft – _____
 die Dunkelheit – _____
 binden – _____

(2 Punkte)

16. Bilden Sie von den folgenden Verben Substantive, geben Sie die passenden Artikel an.

- liegen – _____
 absteigen – _____
 reiten – _____
 tun – _____

(2 Punkte)

17. Bilden Sie Komposita mit den folgenden Wörtern.

- der Berg vom Schnee – _____
 der Stummel des Baumes – _____

(1 Punkt)

Prüfer

1 2

—	—
—	—
—	—

1–17 (Max. 21 Punkte)

--	--

Lesen Sie den Text.

Peter Handke

Als ich fünfzehn war...

(Auszug)

Die Aufsätze:

Weil ich meine Erfahrungen als Kind inzwischen vergessen hatte, teilte ich in den Aufsätzen die dazugelernten Erfahrungen mit eingelernten Wörtern mit. Sollte ich ein Erlebnis beschreiben, so schrieb ich nicht über das Erlebnis, wie ich es gehabt hatte, sondern das Erlebnis veränderte sich dadurch, dass ich darüber schrieb, oder es entstand oft erst beim Schreiben des Aufsatzes darüber, und zwar durch die Aufsatzform, die man mir eingelernt hatte: Sogar ein eigenes Erlebnis erschien mir anders, wenn ich darüber einen Aufsatz geschrieben hatte. In Aufsätzen über Treue und Gehorsam schrieb ich wie in Aufsätzen über T. und G., in Aufsätzen über einen schönen Sommertag schrieb ich wie in Aufsätzen über einen sch. St., in Aufsätzen etwa über das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“ schrieb ich wie in Aufsätzen über das Sprichwort „St. Tr. H. d. Stn.“, bis ich schließlich an einem schönen Sommertag nicht den schönen Sommertag, sondern den Aufsatz über den schönen Sommertag erlebte.

Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

Schreiben Sie keine vollständigen Sätze vom Text ab!

18. Wer erzählt diese Geschichte? Kreuzen Sie a), b) oder c) an.

- a) Ein Kind.
- b) Ein Erwachsener.
- c) Ein Fünfzehnjähriger.

(1 Punkt)

19. Woran erinnert sich der Erzähler?

(1 Punkt)

20. Wie schrieb der Erzähler über seine Wahrnehmungen?

(1 Punkt)

21. Wie wirkten seine eigenen Erfahrungen im Aufsatz?

(1 Punkt)

22. Was geschah eines Tages im Sommer?

(1 Punkt)

23. Was bedeutet das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“?

(1 Punkt)

Prüfer	
1	2
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

24. Das ist ein Auszug aus der Kurzgeschichte. Was ist charakteristisch für diese Textsorte? Nennen Sie mindestens drei Merkmale!

(3 Punkte)

25. Lesen Sie die Sätze und tragen Sie die unten angegebenen Satzglieder in die Tabelle ein. Beim fehlenden Satzglied ziehen Sie einen Strich.

Weil ich meine Erfahrungen als Kind inzwischen vergessen hatte, teilte ich in den Aufsätzen die dazugelernten Erfahrungen mit eingelernten Wörtern mit.

ich / meine Erfahrungen / vergessen hatte / inzwischen / in den Aufsätzen / mit eingelernten Wörtern

Subjekt	
Prädikat	
Objekt	
Lokaladverbiale	
Temporaladverbiale	
Kausaladverbiale	
Modaladverbiale	
Attribut	

(4 Punkte)

26. Ergänzen Sie in der Tabelle die fehlenden Komparationsstufen der Adjektive und Adverbien.

Positiv	Komparativ	Superlativ
schön		am schönsten
oft		
gut		am besten
	schneller	

(3 Punkte)

Prüfer
1 2

27. Schreiben Sie den folgenden Satz in Passiv.

Steter Tropfen höhlt den Stein.

(1 Punkt)

28. Bilden Sie einen Fragesatz, wählen Sie das passende Fragewort zu dem fettgedruckten Wort.

Sogar ein eigenes Erlebnis erschien mir **anders**, wenn ich darüber einen Aufsatz geschrieben hatte.

_____?

(1 Punkt)

29. Bilden Sie vom fettgedruckten Teil des Satzes einen Attributsatz (Relativsatz).

In den Aufsätzen teilte ich **die dazugelernten Erfahrungen** mit eingelernten Wörtern mit.

(1 Punkt)

Prüfer
1 2

18–29 (Max. 19 Punkte)

Gesamte Punktzahl (40 Punkte)

